

Dentalmarkt

In dieser Rubrik erscheinen Firmenpublikationen über neue Produkte, Verfahren und Dienstleistungen. Die Texte sind von den Firmen verfasst und liegen bezüglich der materiellen Substanz in deren Verantwortungsbereich.

Januar 2009

Sonicare FlexCare überzeugt Fachdentalbesucher

Eine Befragung unter Besuchern der Fachdentalmessen belegt die Vorteile der Schallzahnbürste Sonicare FlexCare. Das Fachpublikum schätzte vor allem deren sanfte Vorgehensweise und die dynamische Flüssigkeitsströmung. Für die Empfehlung der Schallzahnbürste in der Praxis ist in erster Linie ausschlaggebend, dass diese an schwer zugänglichen Stellen eine unterstützende Reinigungswirkung entfaltet. Aber auch die hervorragenden Studienergebnisse zur Plaque-Entfernung überzeugten die Teilnehmer. Als besonderen Pluspunkt bewerteten die Befragten die kompakte Form der Sonicare FlexCare – sie ist nicht nur kleiner und leichter als ihr Vorgängermodell, sondern erzeugt auch 80 Prozent weniger Vibrationen in der Hand. Das zur Sonicare FlexCare erhältliche UV-Desinfektionsgerät bietet aus Sicht der Zahnärzte eine patientengerechte Möglichkeit, Keime auf dem Bürstenkopf nachhaltig zu reduzieren.

Über Royal Philips

Royal Philips Electronics mit Hauptsitz in den Niederlanden ist eines der weltweit

führenden Unternehmen für Healthcare, Lighting und Consumer Lifestyle. Das Markenversprechen «sense and simplicity» verdeutlicht den Anspruch des Konzerns, Produkte, Dienstleistungen und Lösungen zu liefern, die auf die Bedürfnisse der Konsumenten zugeschnitten sind. Philips beschäftigt 134 200 Mitarbeiter in über 60 Ländern und erzielte 2007 einen Umsatz von 27 Milliarden Euro.

Das Unternehmen ist weltweit marktführend bei diagnostischer Bildgebung, Patientenüberwachungssystemen, energieeffizienten Beleuchtungslösungen und Lifestyle-Produkten. Die deutsche Philips GmbH mit Sitz in Hamburg beschäftigt rund 6900 Mitarbeiter und erzielte 2007 einen Umsatz von 3,43 Milliarden Euro.

Mehr über Philips im Internet:
www.philips.de

USTOMED-INSTRUMENTE

Fachkompetenz mit über 160-jähriger Tradition

Schon 1843 befassten sich die Vorfahren eines der beiden heutigen Firmeninhaber mit der Fabrikation von Messern, später dann mit der Herstellung von Chirurgie- und Dentalinstrumenten. Wir von USTOMED werden diese Tradition auch in Zu-



kunft fortsetzen. In enger Zusammenarbeit mit Zahnärzten, Parodontologen, Implantologen, Oral- und Kieferchirurgen sowie Kieferorthopäden ist es gelungen, ein komplettes Programm zusammenzustellen, das allen Wünschen und Fachrichtungen gerecht wird. Eine Abteilung für Neuentwicklungen und Sonderanfertigungen sowie ein eigener Reparaturservice runden das umfangreiche Programm ab. Besonders grosser Wert wird auf erstklassige Verarbeitung und Qualität gelegt. Für den Kunden bedeutet dies, dass alle Instrumente nach einem gleich bleibend, sehr hohen Qualitätsniveau gefertigt und vertrieben werden. Der Grund, warum die USTOMED-Instrumente dennoch so preisgünstig sind, ist auf das Direktvertriebssystem ab-

Fabrik zurückzuführen. Für die Schweizer Kunden sorgt eine reibungslose und unkomplizierte Versandabwicklung für eine schnelle Zustellung der Lieferungen. Darüber hinaus erfolgt der Zahnungsverkehr unbürokratisch in Schweizer Franken über ein Konto bei der UBS.

Anlässlich des diesjährigen SSO-Kongresses in Interlaken präsentiert USTOMED wieder verschiedene arbeitserleichternde Instrumente. Als absolute Neuheiten werden Paro-Instrumente mit sehr komfortablen und sich dem individuellen Fingerdruck optimal anpassenden USTO-Soft-Silikongriffen gezeigt sowie das revolutionäre Knochenblock-Fixations-Set.

Testen Sie uns doch einfach ...!

www.ustomed.de

Dolder®-System

Das komplette und individuelle Steg-system für modernen Zahnersatz auf Implantaten und Zähnen

Das Dolder®-System ist das Original unter den konventionellen Stegen. Jetzt steht es als umfangreiches Gesamtpaket zur Verfügung und bietet eine Lösung für jede Mundsituation.

Nebst den erfolgreichen und bewährten Stegen in Gold werden neu auch folgende Komponenten angeboten:

Steggeschiebe

Matrize «Asymmetrisch» mikro und makro, gefräst in Elitor® (Goldlegierung) und

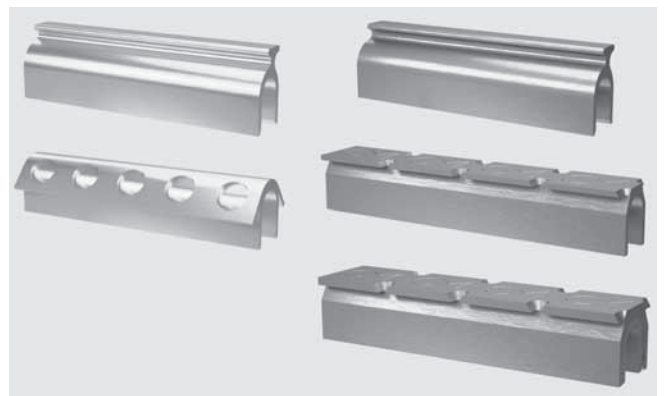
Reintitan: Diese neuartige, geniale und durch ein Patent geschützte asymmetrische Ausgestaltung erhöht den Freiraum für die Zunge und verbessert den Komfort und die Ästhetik für den Patienten.

Matrize «Standard» mikro und makro, in Elitor® (Goldlegierung) und gefräst in Reintitan: Sie wird vorzugsweise dort eingesetzt, wo okklusal wenig Platz zur Verfügung steht.

Steggelenk

Patrizen mikro und makro in Elitor® (Goldlegierung), Reintitan und ausbrennbarem Kunststoff.

Stegverankerter Zahnersatz zählt heute zu den experimentell und klinisch am besten erprobten prothetischen Therapie-



mitteln und ermöglicht eine sichere Sofortbelastung von Implantaten.

Mehr Informationen und Online-Bestellungen unter: www.dolder-system.ch

Dolder®-System

Le système de barres complet et individuel pour la prothèse moderne sur implants ou dents naturelles.

Le Système Dolder® est l'original parmi les barres conventionnelles. Il est désormais disponible en diverses variantes et offre ainsi une solution pour chaque situation buccale.

Outre les célèbres barres en or, ayant faites leur preuve, les produits suivants sont maintenant introduits:

Barre-gouttière rigide

Partie femelle «Asymétrique» micro et macro, fraisée en Elitor® (alliage en or) et

titane pur: Cette conception asymétrique géniale d'un nouveau genre, protégée par un brevet, accroît l'espace pour la langue, améliore le confort pour le patient et facilite l'esthétique.

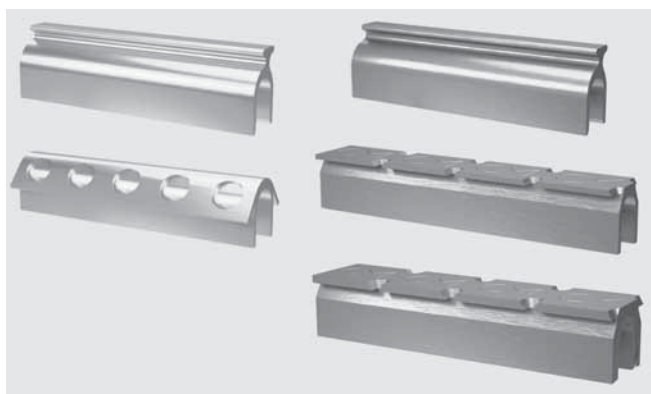
Partie femelle «Standard» micro et macro, en Elitor® (alliage en or) et fraisée en titane pur: Elle est utilisée de préférence lors de place occlusale restreinte.

Barre-gouttière articulée

Parties mâles micro et macro en Elitor® (alliage en or), titane pur et plastique calcifiable.

La prothèse adjointe ancrée sur barre compte aujourd'hui parmi les moyens de traitement prothétique les mieux éprouvés autant dans le cadre d'études expérimentales et cliniques. Elle permet une mise en charge immédiate d'implants en toute sécurité.

Informations et commandes en ligne sur: www.dolder-system.ch



Champions®: Systemwechsel leicht gemacht

Beim Kauf von 25 Champions®-Implantaten nach Wahl erhält man als Neuanwender das komplett benötigte Zubehör-Kit im Wert von 382 € gratis zum Systemwechsel dazu. Somit entfallen jegliche Investitionen beim Umstieg auf das äusserst anwendungs- und patientenfreundliche Champions®-Implants-System mit exzellentem zahnärztlichem und logistischem Support. Im 20% günstigeren «Sommer-Set 2009» enthalten sind vier

Champions®-Bohrer, die metallische Einbringhilfe zum finalen Implantieren, die von 20 bis auf 120 Ncm einstellbare und Fremdsystem-kompatible Drehmoment-Ratsche sowie die «KKK»-Sonde, mit der sich sicher und effizient die Knochen-Kavitäten-Kontrolle durchführen lässt.

Bei der «Sommer-2009-Aktion» erhalten auch Altanwender bis zu 20% Nachlass auf die Bestellung. Mit den sofort belastbaren Champions® und dem quasi «unblutigen» MIMI-Verfahren erhalten Sie die Möglichkeit, Ihre Suprakonstruktion i. d. R. in nur wenigen Tagen komplett abzuschliessen und Ihre Patienten sicher für Ihre Praxis zu begeistern.



Das Wichtigste jedoch: Die zertifizierte Qualität aller Champions®-Produkte «Made in Germany» sind für den Patienten bezahlbar: Ein Champion® von 36 (!) verschiedenen Formen, Durchmessern und Längen kostet 70 €. Auch die schnell ausgebauten 3-tägigen Master-Kurse, wobei der Schwerpunkt auf das «Live-Implantieren» selbst und die Prothetik gelegt wird, begeistern faszinierte «Updater», Neuanwender und Umsteiger.

Mehr Infos zum Champions®-System, «Sommer-2009-Aktion» und Champions®-Kursen:

Champions®-Implants

Tel. 06734-6991 (Fax 1053)

www.champions-implants.com

Ultraschallgerät mit Endofokus

Ein Ultraschallgerät für die Endodontie – wozu braucht man das? Tatsächlich können sich Endospezialisten heute eine Wurzelkanal-Behandlung ohne Ultraschall nicht mehr vorstellen. Der Grund liegt nicht in hohen Ansprüchen an die Geräteausstattung, sondern im Wissen um essenzielle Vorteile der Ultraschalltechnik für endodontische Anwendungen. Der Bedarf wächst vor allen Dingen in Praxen mit Interessen- oder Tätigkeitsschwerpunkt Endodontie. Deshalb hat VDW als spezialisierter Endohersteller nun ein kompaktes Ultraschallgerät mit Fokus auf die Wurzelkanalbehandlung entwickelt: VDW.ULTRA®.

Wichtigste Funktion ist zweifellos die Spülungsaktivierung: Durch Schwingung werden in der Spülflüssigkeit Luftbläschen erzeugt, die sofort implodieren und dadurch Gewebe und Biofilm ablösen. So werden Dentintubuli und Seitenkanälchen erreicht, die Infektion signifikant wirksamer bekämpft. Da mit rein mechanischer Aufbereitung nur etwa 70% des Areals erreicht werden, ist eine intensive Spülung für die Eliminierung der Bakterien entscheidend. Neu ist die passive ultraschallgestützte Spülung mit speziel-

len Instrumenten, die einen unerwünschten Dentinabtrag in der Spülphase vermeiden helfen.

Weitere Funktionen stehen für die Feinpräparation der Zugangskavität, Revisionsbehandlungen sowie Entfernung von Metallstiften und frakturierten Instrumenten zur Verfügung. Das handliche Gerät bietet einen hohen Behandlungskomfort. Dank patentiertem «Auto Balance System» mit zuverlässiger automatischer Steuerung liefert VDW.ULTRA® eine konstant effiziente Leistung bei jeder Anwendung. Das Piezo-Handstück ist 50 g leicht und autoklavierbar. Natürlich können auch klassische Paro- und Scaling-Anwendungen ebenso effizient durchgeführt werden.

Massgeschneidert dazu liefert VDW ein hochwertiges Spitzensortiment für endodontische Anwendungen: Spülfeilen für eine gründliche ultraschallgestützte Reinigung mit Entfernung des Biofilms, Diamantspitzen zur effizienten Feinpräparation der Zugangskavität, feine Spitzen aus neuartiger Titan-Niobiumlegierung für delikate Revisionsbehandlungen sowie eine robuste Spitze für Entfernung von Metallstiften bei hoher Intensität.

VDW GmbH, München

Zu sehen am Stand Nr. 18

BDS Dental Services AG

Schweizerische Ärzte-Krankenkasse, St. Gallen

Seit 111 Jahren im Dienste der Zahnärztinnen und Zahnärzte

Die 1898 gegründete Schweizerische Ärzte-Krankenkasse (SAEKK) ist als standeseigene Genossenschaft im Taggeldbereich (Erwerbsausfall) seit 111 Jahren erfolgreich tätig.

Die Sicherung des Einkommens bei Krankheit, Unfall und Invalidität für Ärzte/Ärztinnen, Zahnärzte/-ärztinnen, Tierärzte/-ärztinnen, Chiropraktoren/-innen sowie Studenten/-innen der Medizin ist die Hauptaufgabe der Genossenschaft.



Heute sind rund 13 000 Mitglieder bei der SAEKK versichert, davon sind 27,3% Frauen. Die Mitglieder setzen sich aus 80% Ärztinnen/Ärzten, 14% Zahnärztinnen/Zahnärzten und 6% Tierärztinnen/Tierärzten zusammen. Die Zuwachsraten der letzten Jahre bestätigen die Attraktivität der SAEKK als Vorsorge-Genossenschaft «von Ärzten – für Ärzte».

Zusätzlich bietet die SAEKK attraktive Rahmenverträge mit verschiedenen Krankenkassen für die Heilungskosten an. Ein Vergleich lohnt sich auch hier!

Zusammen mit ausgewiesenen Beratungsstellen in der ganzen Schweiz betreut die SAEKK ihre Mitglieder in allen Versicherungsfragen. Die Berater kennen die Bedürfnisse der Kunden aufgrund permanenter Kontakte. Durchdachte, speziell auf die Kundschaft abgestimmte Produkte bieten den richtigen Versicherungsschutz, und dies zu fairen Konditionen.

Das bietet die Schweizerische Ärzte-Krankenkasse im Taggeldbereich:

- gleiche Prämien für Frauen und Männer
- attraktive Rabatte für junge Mediziner sowie Praxiseröffner
- flexible Anpassung an veränderte Vorsorgesituationen
- Bonus nach drei Jahren ohne Leistungsbezug
- Auslandsaufenthalte sind ohne Mehrprämie versichert (wichtig für Weiterbildung im Ausland)
- Sämtliche Unfallrisiken sind versichert
- keine Kündigung im Schadenfall durch die Kasse
- Überschüsse werden für Leistungsverbesserungen und stabile Prämien verwendet.

Die Schweizerische Ärzte-Krankenkasse ist für den Erwerbsausfall bei Krankheit, Unfall und Invalidität die richtige Adresse, weil ...

... die Existenzabsicherung für den selbständigenwerbenden wie auch für den angestellten Zahnarzt eine absolute Notwendigkeit darstellt. Die Kosten für Löhne und Praxis laufen einige Zeit weiter, die Deckung des eigenen Einkommens oder die Lohnfortzahlung durch den Arbeitgeber sind meist zeitlich beschränkt. Bei einer Invalidität decken IV/UVG/BVG die individuellen Bedürfnisse oft nur unzureichend.

Mehr Informationen erhalten Sie unter:
www.saeck.ch oder
Telefon 071 227 18 18

Fordern Sie Unterlagen oder Offerten an bei:

Schweizerische Ärzte-Krankenkasse
Oberer Graben 37, Postfach 2046
9001 St. Gallen
Tel. 071 227 18 18, Fax 071 227 18 28
E-Mail: info@saeck.ch

BIOMET 3i Navigator™ System

3D-Navigation neuster Stand

Die neueste Technik in der CT-geführten Chirurgie von BIOMET 3i hilft Ihnen dabei, chirurgisches Neuland zu betreten, und liefert sozusagen Karte und Kompass für Ihr Vorhaben.

Das Navigator-System für die CT-geführte Chirurgie wurde aufgrund des wachsenden Interesses an Implantationen unter Ausnutzung der Vorteile computertomografischer Diagnostik und aufgrund des Wunsches nach einer beschleunigten provisorischen Versorgung der Patienten entwickelt. Mithilfe des Navigator-Systems von BIOMET 3i in Verbindung mit einer Planungssoftware und Bohrschablonen lassen sich die Behandlungsplanung und die Genauigkeit bei der Insertion von BIOMET-3i-Implantaten verbessern. Das System besitzt eine offene Architektur, das heisst, es ist mit den Softwareprodukten führender Anbieter kompatibel. Mithilfe der CT-geführten Chirurgie können die Behandler mit grösserer Genauigkeit anatomische Strukturen lokalisieren, das Knochenvolumen messen und die Knochenqualität bestimmen, um ihre Patientenfälle zu planen und zu behandeln. Die CT-geführte Chirurgie ermöglicht erheblich weniger invasive Verfahren als die herkömmliche Chirurgie. Die zusätzliche Präzision kann die Behandlungszeit für Totalprothesen, Einzelzahnersatz und kurzspannige Brücken verkürzen und ermöglicht eine effizientere Patientenbehandlung. Das Navigator-System kann zusammen mit einer Bohrschablone dazu verwendet werden, bereits vor der Implantation ein Provisorium herzustellen. Es ermöglicht die Insertion von Implantaten an vordefinierten Position und in korrekter Sechskantstellung. Somit bietet das System dem Behandler die Möglichkeit, direkt nach dem chirurgischen Eingriff eine Prothese einzugliedern und ermöglicht eine knochen- oder schleimhautgelagerte oder eine zahngestützte Operation. Das Navigator-System von BIOMET 3i umfasst das Navigator-OP-Set und das Navigator-Labor-Set.



Weitere Informationen zu Ihrem Navigationssystem für die Welt der hochpräzisen Implantologie erhalten Sie unter folgender Adresse:

BIOMET 3i Schweiz GmbH
Minervastrasse 99
8032 Zürich
Telefon +41 (0)44 200 76 00

TEBODONT® in oral care

Der «golden standard» in der Behandlung oraler Infektionen, Chlorhexidin, ist gut wirksam, hat aber auch unerwünschte Wirkungen wie Braunverfärbung der Zähne und der Zungenoberfläche, Veränderung der Mukosa, Geschmacksirritation, Kontaktallergie und intraorale Keimadaption, was bei TEBODONT® nicht bekannt ist.

In experimentell gut dokumentierten In-vitro-Untersuchungen konnte die antibakterielle und antimykotische Wirkung vom ätherischen Teebaumöl und TEBODONT® mehrfach bewiesen werden. Die MHK und die MBFK gegenüber oralen Mikroorganismen und Problemkeimen

konnten für TEBODONT® zwischen 0,009 bis 3,3% ermittelt werden. Die therapeutische Wirksamkeit wurde auf Plaque, Zahnfleischentzündung und chronische Gingivitis in klinischen Studien untersucht und bewiesen.

TEBODONT® darf als gut verträgliche und gut dokumentierte Alternative zur Prophylaxe und Behandlung von akuten und chronischen Gingividen und bei Patienten mit erhöhtem Plaquebefall angewendet werden. Die antimykotische Wirkung zeigt interessante Einsatzgebiete im Bereich oral care. TEBODONT® führt auch bei Langzeitanwendung zu keinen Verfärbungen und zu keiner Geschmacksveränderung.

TEBODONT® ist zur Intensivbehandlung als Gel und Spray, zur unterstützenden Behandlung und Prophylaxe als Mundspülung mit und ohne Fluorid und zur täglichen Pflege als Zahnpasta und Zahnfaden erhältlich.



Dr. Wild & Co AG, 4132 Muttenz
www.wild-pharma.com

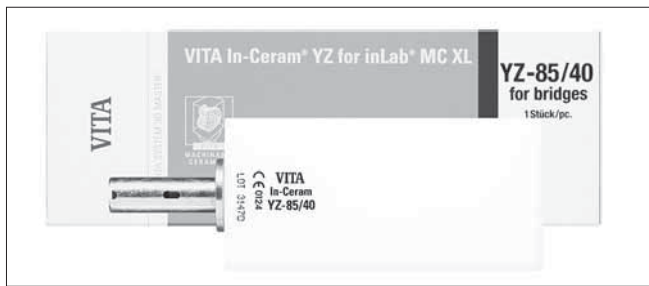


Die neuen VITA CAD/CAM-Blöcke Jetzt noch mehr Vielfalt und Ästhetik!

VITA erweitert sein CAD/CAM-Materialangebot: Mit den neuen Geometrien bei dem

VITA Zirkoniumdioxid In-Ceram YZ sowie dem neuen Polymerblock VITA CAD-Temp multiColor für hochästhetische Provisorien finden Labore und Zahnärzte jetzt für jede Indikation das passende Material.

Die neuen Geometrien aus yttriumteilstabilisiertem Zirkoniumdioxid wurden speziell für vielgliedrige Brückengerüste mit bis zu zehn Gliedern entwickelt. Dabei sind bis zu zwei zusammenhängende Brückenzwischenglieder möglich. VITA In-Ceram YZ-65/40 mit den Massen 22×40×65 mm und VITA In-Ceram YZ-85/40 mit den Massen 22×40×85 mm werden mit dem CAD/CAM-System inLab MC XL von Sirona verarbeitet. Mit modernen Stapelschleifprogrammen können bis zu 30 Einzelrestaurationen aus einem Block geschliffen werden. Dies ermöglicht eine effiziente Materialausnutzung und reduziert die Maschinenstandzeiten. Eine hohe Wirtschaftlichkeit ist damit garantiert.



Für eine natürliche Ästhetik bei Provisorien wird jetzt der VITA CAD-Temp-multiColor-Block angeboten. VITA CAD-Temp besteht aus einem langjährig klinisch bewährten vernetzten Acrylatpolymer mit Mikrofüllstoff. Dank harmonisch abgestimmter Farbnuancen vom Schmelz bis zum Hals werden hervorragende ästhetische Ergebnisse erzielt. VITA CAD-Temp multiColor empfiehlt sich daher insbesondere für Langzeitprovisorien im Frontzahnbereich. Die Blöcke werden in der Geometrie CTM-40 mit den Massen 15,5×19×39 mm sowie in den Grundfarben 1M2T, 2M2T und 3M2T angeboten.

VITA In-Ceram YZ-65/40 und YZ-85/40 sowie VITA CAD-Temp multiColor sind ab IDS 2009 lieferbar. Die Verarbeitung ist ab Mai 2009 mit der Softwareversion 3.60 von Sirona möglich.

Weitere Informationen sind im Internet unter www.vita-zahnfabrik.com sowie telefonisch unter der VITA-Hotline +49 (0)7761-562 222 erhältlich.

Wir haben eine Lücke gefunden

Es ist Zeit, alte Wahrheiten in Frage zu stellen

Wie erreichen Sie optimale Langzeitergebnisse bei der Behandlung Ihrer Patienten?

Die Standardnorm von 1986 hinsichtlich des Behandlungserfolges mit Zahnimplantaten spiegelt nicht mehr das wider, was heute erreicht werden kann. Es gibt keine Begründung dafür, warum Zahnarzt oder Patient einen Verlust des marginalen Knochens von bis zu 1,5 Millimeter – basierend auf einem vor 20 Jahren festgelegten Standard – akzeptieren sollten. In zahlreichen wissenschaftlichen Studien wurde nachgewiesen, dass der mittlere Rückgang des marginalen Knochenniveaus mit dem Astra Tech Implan-

tat-System™ nach fünf Jahren nur 0,3 Millimeter beträgt.

Erfolg mit dem Astra Tech Implantat-System™

Mehr als 40 veröffentlichte Studien zeigen, dass der mittlere Rückgang des marginalen Knochenniveaus im ersten Jahr der Implantatbelastung nur 0,3 Millimeter beträgt, wenn das Astra Tech Implantat-System™ verwendet wurde.

Die Schlussfolgerung aus der wissenschaftlichen Dokumentation ist ein mittlerer Rückgang des marginalen Knochenniveaus von nur 0,3 Millimeter – ein Ergebnis, das fünfmal besser ist als die gegenwärtige Standardnorm nach fünf Jahren.

Es ist Zeit, die Lücke zu schliessen.

www.astratech.at

Die Waterpik-Mund-dusche/Water Jet WP-100E Ultra

entfernt 99,9% des Plaque Biofilms!¹⁾

Ungefähr 30% bis 40% der Zahnoberfläche befinden sich im Bereich der Zahnzwischenräume. Diese Fläche bleibt, da die Zahnbürste dort normalerweise nicht hinkommt, ungeräumt. Hier schafft die Waterpik-Munddusche Abhilfe. Dank dem pulsierenden Wasserstrahl werden Speisereste und Bakterien gründlich aus den hintersten Winkeln im Mund entfernt. Sehr



zu empfehlen ist die Verwendung der Munddusche bei engen Zahnstellungen, Brücken, Kronen, Spangen und Implantaten. Das Zahnfleisch wird optimal massiert, und Zahnfleischbluten und Zahnfleischentzündungen werden signifikant reduziert. Durch die Verwendung von speziellen Aufsätzen kann die therapeutische Wirkung noch erhöht werden:

Pik-Pocket-Düse: Für das verletzungs-freie Spülen (empfohlen mit einer antibakteriellen Lösung) von Zahntaschen und Implantaten. Zungenreiniger: Geruchsbildende Beläge werden einfach von der Zunge entfernt.

Orthodontische Düse: Zum gleichzeitigen Spülen und Bürsten von schwer erreichbaren Stellen (Brücken, Zahnspangen und Implantaten).

¹⁾ Gorur A., Lyle D. M., Schaudinn C., Costerton J. W.: Biofilm removal with a dental water jet. *Compend Contin Educ Dent* 2009; 30 (Special Issue 1): 1-6.

Weitere Informationen und den neuen DVD-Biofilm erhalten Sie bei:

Biomed AG, 8600 Dübendorf
Tel. 044 802 16 16
Fax: 044 802 16 00 oder per
E-Mail: biomed@biomed.ch

GABA International AG

elmex SENSITIVE PLUS

verbessert mundgesundheitsbezogene Lebensqualität

Die Bewertung der Mundgesundheit durch den Patienten stellt neben dem klinischen Befund eine zentrale Information für den Therapeuten dar. Eine gross angelegte Studie (Bekes K, Schaller HG, Hirsch C.: *Das deutsche Zahnärzteblatt* 117 [4] [2008], 75-79) belegt nun, wie sich die mundgesundheitsbezogene Lebensqualität von Patienten mit überempfindlichen Zähnen nach der Behandlung mit Mundhygieneprodukten für freiliegende Zahnhälse verbessert.

713 Patienten mit hypersensiblen Zähnen wendeten für drei Wochen das aus Zahnpasta, Zahnbürste und Zahnsplüfung bestehende elmex-SENSITIVE-PLUS-System an. Diese Studie wurde in 161 Zahnarztpraxen durchgeführt, in denen die Patienten betreut und zur mundgesundheitsbezogenen Lebensqualität befragt wurden. Die Daten wurden nach dem Oral Health Impact Profile gewonnen, einem international etablierten Fragenkatalog zur Erfassung der mundgesundheitsbezogenen Lebensqualität. Die Teilnehmer beantworteten die Fragen einmal vor und einmal nach der Anwendungsphase.

Die Auswertung zeigte, dass 90% der Teilnehmer über eine erhebliche Verbesserung ihrer zuvor eingeschränkten Lebensqualität berichtete. So verringerte sich



die Häufigkeit, mit der hypersensible Zähne wahrgenommen wurden bei den Patienten, die «oft» und «sehr oft» darunter litten, um 83 bzw. 73 Prozent. Hypersensible Zähne beeinträchtigen das allgemeine Wohlbefinden. Entsprechend bessert sich durch Behandlung der Überempfindlichkeit die Lebensqualität der Patienten.

Wenn Sie sich für diese Studie interessieren, dann besuchen Sie unseren Stand am SSO-Jahreskongress. Dort stellen wir Ihnen auch gerne eine weitere interessante Neuigkeit vor.

www.gaba.ch

Schnell, effizient und schmerzarm – der neue Diodenlaser

elexxion claros nano

Das Medizintechnikunternehmen Elexxion AG mit Sitz in Radolfzell hat sich auf die Entwicklung, Produktion und den Vertrieb von Dental-Laser-Systemen spezialisiert. In diesem Jahr präsentierte Elexxion auf der IDS unter anderem seinen neuen innovativen Diodenlaser claros nano. Die patentierte DPL-Pulstechnologie des claros nano erleichtert Behandlungen für Zahnärzte und Patienten gleichermaßen. So kombiniert Elexxion auf kleinstem Raum die ultrakurze Pulsdauer von 16 µs, mit Sicherheit und einfachem Handling. Die dadurch entstehenden Pausen geben dem Gewebe Zeit, sich von dem thermischen Einfluss zu erholen und minimieren so die thermische Schädigung des Gewebes.

Das Zusammenspiel aus hoher Pulsleistung und kurzen Pulsen ermöglicht Anwendern, schneller und präziser zu arbeiten. Der Patient profitiert vor allem von der sanften, effizienten und schonenden Schnittführung. Kurz: von einer schmerzfreien Behandlung. Gleichzeitig verhindert die patentierte Pulstechnik, dass das Gewebe karbonisiert, und verkürzt somit die Heilungszeit.

Der elexxion claros nano lässt sich für eine Vielzahl von Anwendungen im Weichgewebe einsetzen. Ebenso eignet er sich für chirurgische Eingriffe wie Biopsien, Frenekotomien, Entfernung von Fibrömen sowie für ästhetische Anwendungen, Wur-





Mit geringem Aufwand lässt sich der kleine nano ohne weiteres am Arbeitsplatz unterbringen.

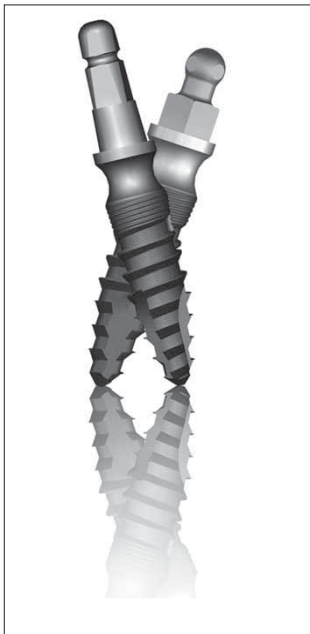
zelkanaldekongestion und Parodontosebehandlungen. Mit optionalen Applikatoren ist auch Laserbleaching möglich. Trotz dieses grossen Anwendungsspektrums erscheint in den Augen vieler Zahnärzte der Laser immer noch als Luxusinstrument. Mit der neuen preisgünstigen Produktlinie *claros nano* soll dem Zahnarzt dieses Vorurteil genommen werden. Weitere Informationen sind erhältlich bei:

www.elexxion.de

Neu von IMTEC

Zwischen Mini und Klassik: Mittelgrosse Lücken schliesst das 2,9-mm-Implantat

Mit den *Sendax MDI-Mini-Implantaten* («mini dental implants») und dem klassischen Implantatsystem *ENDURE* hat sich **IMTEC, a 3M Company**, (im Folgenden kurz: **IMTEC**) als bewährter Anbie-



ter hochwertiger Produktlinien für die Implantologie etabliert. Nun ergänzt ein neues Implantat mit 2,9 Millimetern Durchmesser (*MDI Hybrid*) das Sortiment. Es ist immer dann indiziert, wenn der verfügbare Platz für das klassische 3,5-mm-Implantat zu eng, für ein Mini-Implantat jedoch zu weit erscheint.

Zuweilen ist der Implantologe hin- und hergerissen – dazu ein Beispiel: Ein extrahierter 4er ist zu ersetzen. Aus Stabilitätsgründen würde man zum Lückenschluss gern ein klassisches Implantat verwenden, doch der Interproximalraum zwischen dem Eckzahn und dem zweiten Prämolare lässt nur sieben Millimeter Raum. In Absprache mit dem Patienten könnte zwar die Insertion eines Mini-Implantats erwogen werden. Das grösste verfügbare schafft allerdings nicht die Voraussetzungen, die Lücke vollständig auszufüllen.

In dieser und in einer ganzen Reihe ähnlicher klinischer Situationen wünscht man sich eine Zwischengrösse: breiter als die Mini-Implantate, jedoch kleiner als die klassischen. Die Lösung ist das *MDI 2,9 Hybrid* von **IMTEC**. Es vereint Implantat und Abutment in einem Stück und lässt sich ohne Osteotomie nach einem vom Mini-Implantat-Pionier und Unternehmensgründer Dr. Bulard entwickelten Protokoll selbstschneidend inserieren. Gegenüber Mini-Implantaten zeichnet es sich dank einer grösseren und stärker verdichteten Oberfläche durch eine bessere enossale Verankerung aus. Zudem weist der Kugelkopf eine spezielle Titanitrit-Beschichtung auf, wodurch die Abnutzung minimiert wird. Damit sind beste Voraussetzungen für eine lange Liegedauer gegeben. So kann das neue Implantat bei einer Alveolarkammstärke bis hinunter zu fünf Millimetern eingesetzt werden. Selbst bei weicherem Knochen bietet es eine hohe Initialstabilität.

Damit vereint das 2,9-mm-Implantat viele gute Eigenschaften von Mini-Implantaten und klassischen Implantaten und empfiehlt sich in einer Reihe klinischer Grenzfälle als die «goldene Mitte» zwischen einem 3,5-mm-*ENDURE*-Implantat und einem 2,4-mm-*Sendax MDI*. Es versteht sich von selbst, dass sich das neue Produkt wie die bereits verfügbaren Mini-Implantate auch für die Stabilisierung einer Prothese eignet. Dabei sorgt es aufgrund seiner Dimensionen für einen besonders festen Halt. Unabhängig von der Indikation kann stets zwischen zwei Versionen gewählt werden: mit Kugelkopf oder mit konischem Aufbau.

Für weitere Informationen:

IMTEC, a 3M Company
Dornbachstrasse 30
D-61440 Oberursel
Tel. +49-(0)6171-88798-0
Fax: +49-(0)6171-8879820
E-Mail: info@imteceurope.de

Oral-B Professional Care-Serie mit visueller Andruckkontrolle

Elektrozahnbürsten haben Kommunikation gelernt – und lehren besseres Zähneputzen

Elektrische Zahnbürsten finden in Fachpublikationen eine hohe Akzeptanz, insbesondere solche mit einem oszillierend-rotierenden Putzsystem. Neben ihrer überlegenen Sicherheit und Effektivität hat sich mit Modellen von **Procter & Gamble** in jüngster Zeit ein spezieller Aspekt als weitere wesentliche Erfolgskomponente herausgestellt: die Fähigkeit zum Dialog mit dem Patienten. So bietet insbesondere die beliebte **Oral-B-Professional-Care-Serie** in ihrer neuen Ausführung eine visuelle Andruckkontrolle. Ein deutlich sichtbares Leuchten am Handstück signalisiert dem Anwender, wenn er den Putzdruck reduzieren muss.

Die **Oral-B-Professional-Care-Elektrozahnbürsten** basieren auf dem oszillierend-rotierenden Putzsystem. Zahlreiche wissenschaftliche Studien belegen seinen Erfolg bei der gründlichen Entfernung von Plaque und der Reduktion von Gingivitis. Darüber hinaus kommt der Anwender je nach der speziellen Ausführung einer solchen Zahnbürste in den Genuss weiterer Vorteile.

Eine visuelle Andruckkontrolle hilft bei der häuslichen Mundhygiene sowohl unmittelbar als auch langfristig: Durch die Rückmeldung seiner Zahnbürste kann der Anwender lernen, die Zeitphasen zu verringern¹, in denen er einen zu hohen Putzdruck anwendet. Mit der neuen **Oral-B Professional Care 3000** haben nun viele Patienten die Möglichkeit, bei ihrer täglichen Mundpflege von dieser Technik zu profitieren.

Diese Elektrozahnbürsten der Komfortklasse bieten darüber hinaus einen schlankeren, ergonomischeren Griff. Auch hat



das Auflademodul ein frisches, praktisches Design bekommen. Erhältlich sind drei Reinigungsstufen: «Reinigung», «Sanfte Reinigung» und «Polieren».

Aktuelles auch aus dem Segment der Premium-Elektrozahnbürsten: Es liegen neue klinische Studien vor, die die Langzeitwirkung der **Oral-B Triumph** bestätigen. Im Einzelnen zeigen sie eine Verbesserung der Zahnfleischgesundheit in einer Langzeitstudie² und eine signifikante Reduktion der Plaque in einer Kurzzeitstudie³.

Bei der Premium-Elektrozahnbürste **Oral-B Triumph** mit *SmartGuide* sorgt ein zusätzlicher, neuer «deep clean»-Putzmodus für eine weitere Aufwertung. Zusätzlich erhält die **Oral-B Triumph** mit *SmartGuide*, ebenso wie die **Professional-Care-Serie**, neue kompakte Ladeteile für verbesserte Platzierungsmöglichkeiten im Badezimmer.

Exklusiv für Zahnärzte und ihr Team stehen die **Oral-B Professional Care 550**, die **Oral-B Professional Care 3000** und die **Oral-B Triumph 5000 Wireless SmartGuide** jetzt in speziellen Elektrozahnbürsten-Sets zur Verfügung, die jeweils ein umfassendes Sortiment von Bürstenköpfen und einer Anleitung zum optimalen Zähneputzen auf CD enthalten – auch dies ein effektives Hilfsmittel, das die Kommunikation mit dem Patienten fördert.

¹ Walters P A, Bartzek R D, Biesbrock A R: A Study to Assess the Use of the Pressure Sensor in the Oral-B Triumph with SmartGuide, 2007, Daten liegen vor, P&G

² Daten liegen vor, P&G

³ Walters P A, Cugini M, Biesbrock A R et al.: A novel oscillating-rotating power toothbrush with SmartGuide™: designed for enhanced performance and compliance. *J Contemp Dent Pract.* 2007; 8: 1-9

www.oralb.com

Genf – Stand Nr. 30

HELVEMED SA

Helvemed ist eine neue Gesellschaft in der Schweiz. Sie wurde Anfang des Jahres 2006 von Fachleuten gegründet, die über langjährige Erfahrung auf dem Gebiet der Medizin oder der Zahnmedizin verfügen.

«**Helvemed Desinfektion**» auf einem Blick

- Swiss made
- In Zusammenarbeit mit herausragenden Fachleuten entwickelt
- «Kompakte» Produktpalette
- Perfekte Materialverträglichkeit mit sämtlichen, selbst empfindlichsten Materialien
- Wirksame und schnelle Desinfektion
- Innovative Produkte, die den höchsten Europäischen Normen entsprechen
- Dermatologisch getestet
- Minimale Allergierisiken



- Enthält kein Aldehyd oder Derivate, keine Phenole
- Umweltfreundlich, biologisch abbaubar

Beispiele

«Surface Foam» verflüssigt sich entweder sofort oder innerhalb einiger Sekunden. DGHM/VAH-getestet und gelistet. Der Schaum ist aerosolfrei, praktisch geruchlos und enthält kaum 17% Alkohol. Aus diesen Gründen ist «Surface Foam» gesünder für Ihre Gesundheit, umweltfreundlicher, und für Kunstleder, Plastik als auch alle andere Oberflächen (Unit...) geeignet. Wird beim BAG als biozides Produkt geführt.

«Instrument Forte» ist für Tauch- oder Ultraschallbad geeignet. DGHM/VAH getestet und gelistet. 2% Einsatzkonzentration (15 Minuten) für alle Instrumente und Bohrer. Wirksam und sparsam im Verbrauch.

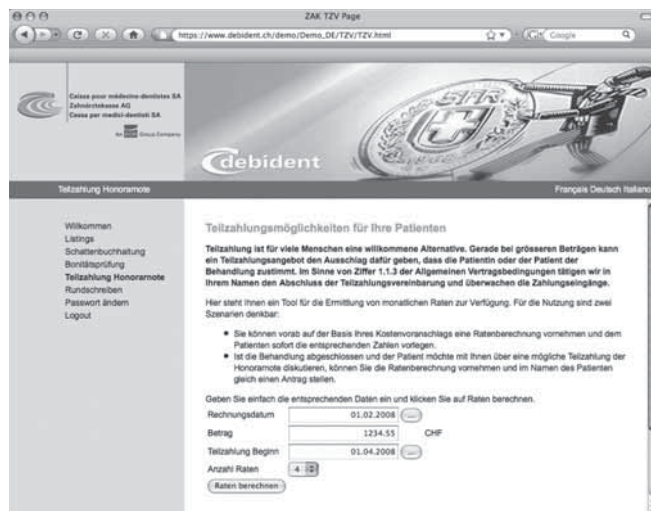
«Hand Gel» ist ein neues «flüssiges» Gel für Händedesinfektion. Es klebt überhaupt nicht und zieht sehr schnell ein. Total geruchlos nach 15 Sekunden. Ein unübertroffener Komfort.

www.helvmed.com

Teilzahlung: als Finanzierungs- und Marketinginstrument hochaktuell

In rezessiven Phasen wird nicht zuletzt bei zahnmedizinischen Behandlungen gespart. Die Teilzahlung ist deshalb ein ideales Instrument, um Patientinnen und Patienten finanzielle Entlastung zu bieten und sie auch dann für eine Behandlung zu gewinnen, wenn ihre momentanen verfügbaren Mittel begrenzt sind.

Die Vorteile einer Teilzahlungsvereinbarung sind offensichtlich: Die Zahnarztpraxis verringert ihr Debitorenrisiko, generiert unter Umständen zusätzliche Honorareinnahmen und gewinnt gegenüber der



Patientin oder dem Patienten durch ihr grosszügiges Verhalten an Ansehen. Demgegenüber profitieren die Patientinnen und Patienten von einer Lösung, die sie finanziell weniger stark belastet, da sie grössere Honorar beträge nicht auf einmal berappen müssen.

Der Abschluss und die Überwachung von Teilzahlungsvereinbarungen gehören zu den Basis-Finanzdienstleistungen der Zahnärztekasse AG. Sie schliesst im Namen der auftraggebenden Zahnarztpraxis die rechtsgültige Teilzahlungsvereinbarung ab und überwacht die Zahlungseingänge. Bleiben die Ratenzahlungen aus, werden die säumigen Zahler fristgerecht gemahnt. Für Zahnarztpraxen, die im Bereich Kreditmanagement mit der Zahnärztekasse AG zusammenarbeiten, verursachen Teilzahlungsvereinbarungen also keinen administrativen Mehraufwand, bringen aber zusätzliche Honorareinnahmen.

www.zakag.ch
www.zahngeld.ch

Signal Dental Science

Signal-Sensitive-Zahnbürste: Hart gegen Plaque, sanft für das Zahnfleisch

In der jüngsten Innovation von SIGNAL stecken über 40 Jahre Forschung und Erfahrung.

Zu viel Druck beim Putzen schadet den Zähnen und dem Zahnfleisch. Dies kann dazu führen, dass sich das Zahnfleisch zurückbildet und die Zahnwurzeln freigelegt werden. Die Folge: empfindliche Zähne.

Die SIGNAL-Forschung hat hierfür die neue SIGNAL-Sensitive-Zahnbürste entwickelt.

Sie entfernt Plaque gründlich, schont aber Zähne und Zahnfleisch.

Die neue SIGNAL Sensitive kombiniert in ihrem Bürstenkopf kegelförmige Borsten und abgerundete Standardborsten. Die kürzeren, farbigen Standardborsten in der Mitte gewährleisten eine effiziente Reinigung der Zahnflächen. Sie sind umgeben von feinen, spitz zulaufenden weissen Borsten. Diese ermöglichen eine gründliche Reinigung an schwer zugänglichen Stellen. Die neue SIGNAL-Sensitive-Zahnbürste erzielt höhere Reinigungswerte sowie tiefere Abrasionswerte als Vergleichsbürsten.

Die SIGNAL-Sensitive-Zahnbürste ergänzt die SIGNAL-Sensitive-Extra-Zahnpasta ideal. Sie beinhaltet Kaliumcitrat, das empfindliche Zähne bereits ab der ersten Anwendung spürbar beruhigt. Der tiefe Abrasionswert stellt zudem eine schonende Reinigung sicher.

www.signal-net.ch

Starke Zunahme von Allergien gegenüber Zahnfüllungsmaterialien

Die Häufigkeit von bekannten Allergien gegenüber Methacrylaten hat sich bei Zahnärzten und bei zahnärztlichem Personal innerhalb der letzten zehn Jahre fast verdoppelt, bei Zahnpatienten fast verzehnfacht. – Saremco hat diesen Trend richtig erkannt und ihr Zahnfüllungsmaterial frühzeitig darauf abgestimmt.

Die Zahlen stammen vorwiegend aus skandinavischen Untersuchungen zur Bevölkerungsgesundheit und aus Erfahrungen in Deutschland des Walther-Straub-Instituts für Pharmakologie und Toxikologie der Universität München.

Insgesamt reagieren in diesen Ländern schon fast 3% der Bevölkerung allergisch gegenüber Methacrylaten, und es werden immer mehr. Zahnärzte und ihr Personal

sind weit häufiger betroffen als die übrige Bevölkerung. Das ist eines ihrer Berufsrisiken. Allergien entstehen so: Je öfter und/oder je länger der Kontakt gegenüber einer Substanz besteht, desto schneller und häufiger kann sich eine Allergie entwickeln. Die Symptome reichen von Asthmaanfällen über Hautausschläge bis hin zu Entzündungen der Mundschleimhaut. Zahnärzte und Praxispersonal leiden auch zunehmend an Kontaktallergien. Latex-Handschuhe bieten dem Zahnarzt hier nur wenig Schutz, da die Substanzen schnell hindurchgehen.

In Kompositen und Adhäsiven finden wir eine Reihe kritischer Substanzen. Insbesondere die kurzkettigen Komonomere können mit dem Speichel ausgewaschen werden und in den Körperkreislauf gelangen. Saremco Dental AG bietet ein Adhäsivsystem *cmf adhesive system*® und ein Komposit *els extra low shrinkage*® ohne niedermolekulare Komonomere wie TEGDMA oder HEMA an. Für Patienten, die eine nachgewiesene Allergie auf TEGDMA und HEMA haben, stellen diese Füllungsstoffe das Material mit der höchsten Biokompatibilität dar in Bezug auf Allergien.

Saremco-Stand am SSO-Kongress vom 4.–6. Juni 2009 in Interlaken.

www.saremco.ch

Vielfalt und Innovationen von Nobel Biocare auf der IDS

Neuartiger optischer Scanner revolutioniert NobelProcera™-System

Das innovative NobelProcera™-System mit neuen prothetischen Produkten und Materialien stand im Zentrum des Auftretts von Nobel Biocare an der IDS in Köln Ende März 2009. Mit dem völlig neuartigen Scanner der nächsten Generation und der anwendungsfreundlichen 3-D-Design-Software präsentiert Nobel Biocare ein echtes Messe-Highlight, das bereits am Messestand auf hohes Interesse von Zahn Technikern und Zahnärzten stiess.

Für die konsequente Ausrichtung auf Innovationen und nachhaltige Entwicklungen mit wissenschaftlicher Untermauerung stehen auch Produkterweiterungen der erfolgreichsten Implantateinführung des Vorjahres, NobelActive™. Hier wurden Implantatsystemerweiterungen und prothetische Lösungen vorgestellt. Professor Hans Schmotzer betonte, wie konsequent Nobel Biocare seine Innovationen wissenschaftlich nachhaltig fundiert und ständig durch neue verbesserte Produkte und Materialien erweitert. Damit werde die aus der Praxis gewünschte Vielfalt debident, um die klinischen und ästhetischen Bedürf-



nisse der Patienten mit immer besseren, anwendungsfreundlicheren und individuelleren Produkten und Lösungen erfüllen zu können.

Aktuell gab das Unternehmen auch bekannt, dass es als erstes Medizintechnik-Unternehmen auf der iTunes-U-Plattform ein eigenes Fortbildungsportal für Zahnärzte, Zahntechniker, Studenten und Patienten lanciert. Gute Nachrichten gab es auch im Patentstreit mit Materialise Dental in den USA. Danach verstösst Nobel Biocare nicht gegen das Patent von Materialise im Zusammenhang mit Nobel Guide.

Eine der wichtigsten Innovationen, die bereits auf dem anwenderorientierten Entwicklungskonzept basiert, ist das neu lancierte System NobelProcera™. Für Hans Geiselhöringer, der massgeblich an der Entwicklung dieses Systems beteiligt war, ist es eine «Herzensangelegenheit». Er

stellte den Anspruch von Nobel Biocare als «full-solution-provider» heraus, der sich in der grossen Produktpalette mit innovativem Scanner, moderner intuitiver Software sowie Material- und Farbvielfalt widerspiegelt. Die neu eingefärbten Zirkonoxid-Produkte ermöglichen ein «hohes ästhetisches Ergebnis mit einfachen Mitteln». Das Gesamtlösungskonzept ist laut Geiselhöringer aber nur mit stabilen industriellen Prozessen in modernen Hochleistungszentren zu verwirklichen. In den USA hat dieses Vorgehen zu einem «extrem guten Start» des Systems geführt. Die Produkt-Pipeline von NobelProcera™ ist bis 2010 konzipiert, und «ein Mix aller Systeme ist machbar». Die Vorstellung der Ergebnisse ist für Mitte dieses Jahres geplant.

nobelbiocare.com

Weltpremiere auf der IDS 2009

KaVo ESTETICA E70

Einfach komfortabel!
Komfortabel einfach!

Die neue ESTETICA E70 mit intuitivem Bedienkonzept, ergonomischer Schwebstuhltechnik, individuellen Ausstattungs- und Erweiterungsmöglichkeiten sowie integrierten, automatisierten Hygienefunk-

tionen definiert Behandlungskomfort jetzt völlig neu.

Das innovative Schwebstuhlkonzept der E70 bietet unvergleichlich viel Bewegungsfreiheit für die Anwender. Die neu entwickelte Bedienlogik mit Direkttasten ist derart intuitiv aufgebaut, dass Behandler und Assistenz zielsicher auf alle Funktionen zugreifen können. Im Arztelement integriert macht der kollektorlose, sterilisierbare KL702 Motor mit Endfunktion

endodontische Zusatzinstrumente überflüssig und verbessert den Praxis-Workflow.

Darüber hinaus bieten individuelle Ausstattungs- und Erweiterungsmöglichkeiten wie USB-Schnittstellen oder ein differenziertes System an Kopfstützen und Rückenlehnen maximale Investitionssicherheit.

Die automatisierten, standardisierten und zeitsparenden Hygienefunktionen der E70 sorgen dafür, dass Intensiv- und Dauerentkeimung, Reinigung und Desinfektion des Absaug- und Abflusssystems sowie der Saugschläuche (Hydroclean) komfortabel und effizient erfolgen.

Das optional erhältliche Multimedia-System ERGOcom light erlaubt die einfache Anbindung von Praxiskomponenten wie Intraoralkamera, Mikroskop oder Röntgen und bringt die benötigten Informationen direkt auf den Monitor der Einheit.

Mit der ESTETICA E70 erlebt der Anwender höchsten Komfort und konsequente Funktionalität!

www.kavo.com

Mit CEREC immer einen Schritt voraus

Abdruckfreie Praxis, integrierte Implantatplanung, individuelle Abutments – das sind Schlagwörter für zukunftsreiche Entwicklungen in der restaurativen Zahnheilkunde, die mit den Neuheiten von Sirona Realität werden. Der modulare Aufbau des CEREC-Systems und seines Schwestersystems inLab für das Dentallabor ermöglicht es dem Anwender, entsprechend seines Praxiskonzepts gezielt auszuwählen, für welche Indikationen er das System einsetzen will. Er kann mit der CEREC-AC-Aufnahmeeinheit in die CAD/CAM-Fertigung einsteigen, mit den Schleifmaschinen CEREC oder CEREC MC XL sämtliche Einzelzahnversorgungen in einer Sitzung vornehmen und nach und

nach zusätzliche Komponenten ergänzen, um die vollständige Funktionalität des Systems zu nutzen. Derzeit laufen Fortentwicklungen vor allem in diese Richtungen: das Zusammenwachsen von CAD/CAM-Technologie und bildgebenden Systemen mit dem Ziel neuartiger Behandlungen wie der prothetisch orientierten Implantatplanung, die weitere Automatisierung von Arbeitsschritten, etwa bei der Kauflächengestaltung. Über das Internetportal CEREC Connect, das bereits seit einem Jahr in den USA genutzt wird, kann sich der CEREC-Nutzer künftig den gesamten Labside-Bereich für zusätzliche Indikationen und Materialien erschliessen – auch die zentrale Fertigung infiniDent. CEREC ist das Herz all dessen und damit der Inbegriff moderner restaurativer Zahnheilkunde.

www.sirona.de

SFI-Bar®

das geniale, spannungsfreie Stegssystem auf Implantaten

Der SFI-Bar® ist die innovative Steglösung für die abnehmbare Prothetik auf Implantaten im Ober- und Unterkiefer.

Mit dem SFI-Bar® wird eine neue Dimension in der Behandlung von zahnlosen Patienten möglich. Der spannungsfreie Sitz des Stegs/der Prothese auf 2, 3, 4, 5 oder sogar 6 Implantaten erhöht den Tragkomfort für den Patienten markant.

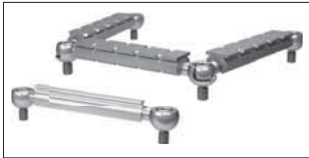
Alle Komponenten sind präfabriziert und in höchster Präzision hergestellt. So werden fehleranfällige Prozesse wie Löten oder Lasern bei konventionellen Stegen eliminiert. Der SFI-Bar® ist verblüffend einfach zu handhaben und kann direkt im Munde des Patienten eingepasst werden. Das funktionelle Design gewährt eine hohe Flexibilität und ermöglicht den Einsatz bei verschiedensten Patientenfällen.



Zum SFI-Bar® gibt es zwei Matrizenkonzepte:

- Asymmetrische Goldmatrize, flexibel anpassbar.
- Titanmatrize mit austauschbaren Retentionseinsätzen in 3 Retentionsstufen.

Mit den spezifischen Adaptern passt der SFI-Bar® auf nahezu jedes Implantatsystem.



Mehr Informationen und Online-Bestellungen unter:

www.sfi-bar.ch

SFI-Bar®

le système de barre ingénieux sans tensions sur implants

La SFI-Bar® est la solution de barre innovatrice pour les prothèses amovibles sur implants, soit au maxillaire supérieur, soit à la mandibule.

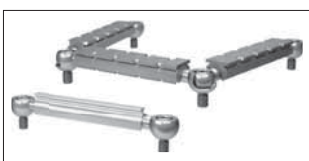
Avec la SFI-Bar®, une nouvelle dimension du traitement pour des patients édentés est désormais possible. L'assise sans tensions de la barre/prothèse sur 2, 3, 4, 5 ou même 6 implants augmente considérablement le confort de portée pour le patient.

Toutes les pièces sont préfabriquées et cela d'une qualité supérieure. Les processus parfois imparfaits tels que le brasage, le soudage laser, la coulée ou le scanning peuvent ainsi être éliminés. La SFI-Bar® est très simple à adapter et peut être intégrée directement en bouche du patient. Grâce au design fonctionnel et à la flexibilité élevée, le système peut être employé dans toute la variété des cas de patients.

La SFI-Bar® offre deux concepts de parties femelles:

- Partie femelle asymétrique en alliage précieux, ajustable individuellement.
- Partie femelle en titane pur avec gaines de rétention interchangeables en 3 degrés de rétention.

Avec l'adaptateur d'implant spécifique, la SFI-Bar® est disponible pour quasiment tous les systèmes d'implants.



Informations et commandes en ligne sur:

www.sfi-bar.ch

Nouveau/Neu

instruments de désobturation: D-RaCe

Instrumente zur Entfernung von Füllungsmaterial: D-RaCe

D-RaCe sert à désobturer la plupart des canaux traités avec les matériaux suivants – pâte, gutta, gutta thermoplast.

Application: *Entfernung von Wurzelkanalfüllungen bei endodontischen Revisionen – löslichen Pasten, Gutta, Gutta thermoplast.*



Disponibilité/Verfügbarkeit:

- assortiments/Sortiment: 4 instruments/Instrumente (2 DR1 + 2 DR2 par plaque/Schachtel);
- tailles individuelles/individuelle Grössen: 6 instruments/Instrumente par plaque/Schachtel.

Site Internet dédié – Internet Website gewidmet:

www.d-race.ch

Performance et ergonomie

résumé CHIROPRO-L de Bien-Air. L'unique commande disposant des séquences cliniques préprogrammées des sept plus grandes marques d'implants! Le praticien choisit la séquence adéquate et travaille, c'est tout. Toutes les données, y compris les séquences sont facilement personnalisables. Le moteur du CHIROPRO-L dispose d'un éclairage LED, produisant une lumière blanche parfaite, d'une intensité constante quelle que soit la vitesse.



Pour compléter le tableau, le nouveau contre-angle 20:1 offre au praticien une plus grande liberté de mouvements en toute sécurité grâce au conduit interne d'irrigation sur toute la zone de préhension.

www.bienair.com

Wir feiern Geburtstag!

Ein Jahr Filtek Silorane – eine neue Erfolgsstory

Als innovativstes Unternehmen der Dentalbranche* hat 3M™ ESPE™ in zehnjähriger Entwicklungsarbeit das scheinbar Unmögliche geschafft: Wir feiern 1 Jahr Filtek Silorane in der Schweiz – das erste direkte Seitenzahn-Composite mit weniger als 1% Volumenschwund**.

Inzwischen bewährt sich Filtek Silorane seit einem Jahr in der Praxis und überzeugt immer mehr Zahnärzte auf der ganzen Welt. Volumenschwund, Polymerisationsstress und Randspaltenbildung sind endlich kein Problem mehr – dank der innovativen, «ringöffnenden» Siloranchemie von Filtek Silorane und dem präzise darauf abgestimmten System Adhäsiv.

Die wichtigsten Vorteile auf einen Blick:

- Weniger Randspaltbildung und Microleakage
- Verringertes Risiko von Randverfärbungen
- Verringertes Risiko von Sekundärkaries
- Verringertes Risiko stressinduzierter Schmelzrisse
- Verringertes Risiko postoperativer Sensitivitäten
- Spielend leichte Handhabung
- Einzigartige Lichtbeständigkeit unter voller OP-Beleuchtung

* Quelle: The Anaheim Group, Dental Fax Weekly (April 2007).

** <1 % Volumenschwund geprüft unter Anwendung der «Bonded Disc Methode». Watts et al., Dental Materials 281 (1991). Interne Daten von 3M ESPE (2006).



medipraXis Calling

Call Center Services für Zahnarztpraxen

medipraXis Calling als Dienstleistungsbereich der CallTec AG erbringt spezialisierte Call Center Services für Zahnarztpraxen und Kliniken in der Deutschschweiz. Im Einzelnen werden durch dipl. DA/MPA folgende Dienstleistungen erbracht:

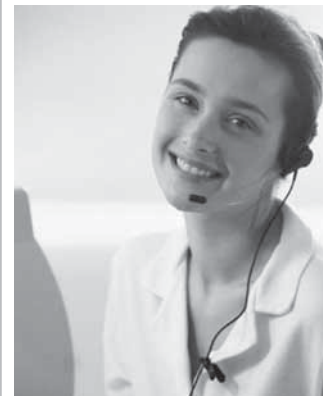
- persönliche Anruferentgegennahme während der Geschäftszeiten
- Terminvereinbarungen und Führen der Agenda
- Aufbieten von Patienten/Recall
- Sekretariats- und Schreibservices.

Wann kommt medipraXis Calling zum Einsatz?

- wenn Sie in die Ferien gehen und keine Patienten verlieren möchten
- am freien Nachmittag
- bei Krankheit der eigenen DA
- bei Personalengpässen oder aus Überlauf in hektischen Zeiten
- um langfristig Kosten und Personal zu sparen als temporäres oder permanentes Outsourcing

Auftragsdienste gibt es viele – was unterscheidet medipraXis Calling von den anderen?

Der augenfälligste Unterschied ist, dass wir uns auf das Praxistelefon von Arzt- und Zahnarztpraxen spezialisiert haben. Dafür ist ein entsprechend ausgebildetes



Team von Dentalen und Medizinischen Praxisassistentinnen genauso Voraussetzung wie die Möglichkeit, mit verschiedenen Informatiklandschaften umzugehen. medipraXis Calling hat die Möglichkeit, Agenden sämtlicher Praxen auf einer eigens geschriebenen Software abzubilden und zu führen oder Termine *online direkt auf Ihrer Praxisagenda* einzugeben oder eine Online-Agenda zur Verfügung zu stellen.

Übergeben Sie die Verantwortung für Ihr Telefon unserem geschulten, speziell auf diese Arbeit trainierten Praxisassistentinnen-Team und gewinnen Sie damit Zeit und Geld.

medipraXis Calling
CallTec AG
Baarerstrasse 25, 6300 Zug
Tel. 041 560 01 00
E-Mail: medipraxis@calltec.ch
www.medipraxis.ch

Easylab

Depuis vingt ans la prothèse d'importation s'est imposée en Occident comme alternative économique à la prothèse locale. En Norvège, par exemple, elle dépasse les 35% de la prothèse dentaire!

En Suisse le laboratoire dentaire EasyLab distribue une gamme prothétique de haute qualité ayant largement fait ses preuves auprès de millions de patients en Europe et aux Etats-Unis. Durant ces quatre dernières années environ 10 000 patients suisses ont ainsi pu accéder à une prothèse de qualité similaire à la prothèse de fabrication suisse, mais à un tarif en moyenne 70% inférieur. Notre site de production ultramoderne, le second au monde de par sa taille (2500 techniciens), est certifié ISO 9001: 2000 par la SGS. Tous les matériaux, céramiques, alliages, etc., proviennent de grandes marques européennes. De plus les matériaux utilisés sont validés par le laboratoire d'analyses Interlabor (Berne). Toutes nos prothèses sont garanties trois ans et sont livrées avec une fiche de traçabilité aux normes CE. Actuellement en Suisse romande toujours plus de praticiens, soucieux de répondre à une demande en constante évolution, font appel à EasyLab. Une seconde gamme prothétique permet aux cabinets dentaires de s'adapter aux soucis financiers de nombreux patients notamment durant la récession.

Pour tout renseignement, liste de prix, délais, etc., consulter:

www.easylab.ch
ou nous appeler au 0800 800 133



orangedental
premium innovations

orangedental

erweiterte zur IDS das Produktportfolio für 3D-Röntgen PaX-DUO3D – DVT Multi FOV [12×8.5, 8.5×8.5, 8.5×5, 5×5cm], OPG – 2-in-1

Das Spitzen DVT für Implantologen

Das PaX-Duo3D ist als reines 2-in-1-Gerät konzipiert und verfügt über einen grossflächigen 3D-Röntgensensor sowie einen 2D-OPG-Sensor. Neu ist, dass der Zahnarzt bei DVT-Aufnahmen die Wahl zwischen vier Field of Views (FOV) hat: Mit FOV 12×8,5 cm wird der gesamte Kiefer inkl. Kiefergelenken, mit FOV 8,5×8,5 cm der zu behandelnde Kieferausschnitt dargestellt. Das reduziert je nach Indikation die Strahlendosis für den Patienten und spart Zeit für die Praxis. Beide DVT-Modi sind hochauflösend. Die Qualität von DVT und OPG-Aufnahmen ist wie bei Picasso Trio und PaX-Uni3D bestechend. Die speziellen Aufnahmemodi lassen keinen Wunsch offen. Je nach Modus tauscht das PaX-Duo automatisch zwischen 3D- und OPG-Röntgensensor. Die Patientenpositionierung ist einfach und schnell und wird mit einer integrierten Kamera unterstützt. Der Platzbedarf für das Duo ist minimal.



Für das PaX-Duo3D wurde die 3D-Planungssoftware des PaX-Uni3D erweitert und auf einfachste Bedienung und schnelle Ergebnisse optimiert. Über das Standardformat DICOM 3.0 sind die Volumendatensätze des Duos kompatibel mit allen gängigen Planungsprogrammen für die Herstellung von Bohrschablonen. Die Integration in das Praxisnetzwerk erfolgt über die bewährte Bildberatungssoftware byzz von orangedental.

Mit dem PaX-Duo3D verfügt orangedental über die breiteste Produktpalette für 3D-Röntgen im Markt.

www.orangedental.de

CHIROPRO-L von Bien-Air steht für

Leistung und Ergonomie

und ist das einzige Steuergerät mit vorprogrammierten Abläufen der sieben führenden Implantathersteller. Der Anwender wählt lediglich das Programm seines Implantatherstellers aus und beginnt mit der Arbeit, das ist alles. Alle Einstellungen, einschliesslich der Abläufe, können einfach und individuell vorgenommen werden. Der Motor des CHIROPRO-L verfügt über eine LED-Beleuchtung, die ein perfektes, weisses und von der Drehzahl unabhängiges Licht gewährleistet.

Ausserdem bietet das neue Winkelstück 20:1 dank seines innengeführten Sprays eine grössere und sichere Bewegungsfreiheit im gesamten Griffbereich.

www.bienair.com

Grandio® – Das Allround-Talent

Grandio® Flow jetzt auch in der neuen NDT®-Spritze

Grandio® zählt aufgrund seiner besonderen Materialeigenschaften, universellen Anwendbarkeit und einfachen Handhabung zu den international erfolgreichsten Füllungsmaterialien. Mit diesem Nano-Hybrid-Composite von VOCO gelingt die lückenlose und langlebige Versorgung aller Kavitätenklassen. Grandio® eignet sich dank vielseitiger Qualitäten und innovativer Erweiterungen der Produktpalette für verschiedene Indikationen im Praxisalltag. So gibt es speziell für minimalinvasive Füllungen wie etwa Tunnelpräparationen das fließfähige Grandio® Flow, das neuerdings auch in der nachlaufreifen, nichttropfenden NDT®-Spritze erhältlich ist. Das bedeutet nicht nur sicheres und hygienisches, sondern auch wirtschaftliches Arbeiten. Grandio® und Grandio® Flow ist die gleich mehrfach überzeugende und sichere Lösung für alle Fälle der Füllungstherapie und sorgt für höchste Stabilität und Ästhetik sowohl im Seiten- als auch Frontzahnbereich.

Alle Grandio®-Produkte kennzeichnen herausragende Materialeigenschaften, die

durch weit über einhundert Studien wissenschaftlich dokumentiert sind. Gerade in der Kombination verschiedener Qualitäten liegt die bewährte Stärke von Grandio® als Allround-Talent. Dazu zählen ein sehr hoher Füllstoffgehalt und eine geringe Polymerisationsschrumpfung, eine besondere Oberflächenhärte und extreme Abrasionsresistenz, eine hohe Druck- und Biegefestigkeit sowie ein Elastizitätsmodul, welcher dem der natürlichen Zahnschmelze gleichkommt. Zudem überzeugt Grandio® durch 16 Farben in abgestufter Opazität, hohe Farbstabilität und zahnähnliche Transluzenz.

www.voco.de

Implant Direct

forciert Expansion im Schweizer Markt

Implant Direct, Europas führender Online-Anbieter von Zahnimplantaten, verstärkt nach seiner schnellen Expansion im europäischen Markt die Präsenz auf dem Schweizer Heimatmarkt. Per 1. März 2009 wird Herr Markus Jörmann die Verantwortung für den Markt Schweiz übernehmen. Er wird für die Koordination aller marktrelevanten Aktivitäten und für die Kundenbetreuung verantwortlich sein. Im Mittelpunkt seiner Aktivitäten wird im ersten Quartal 2009 die Einführung des Straumann-kompatiblen Implantatsystems «SX-Plant» stehen.

Herr Jörmann war nach seinem Wirtschaftsstudium in verschiedenen leitenden Positionen tätig, zuletzt als Geschäftsführer im Aufbau eines Handelsunternehmens im Dentalbereich in der Schweiz.





BioRaCe – Ein (bio)logisches Endokzept

Hands-on-Kurse mit Dr. George Sirtes

Seit die apikale Parodontitis als Grund für die Wurzelkanalinfektion bekannt ist, ist das Ziel der Wurzelkanalbehandlung die Prävention bzw. Eliminierung der Bakterien im Wurzelkanalsystem.

Beständiger Erfolg in der Endodontologie erfordert hohe technische Fähigkeiten, um dieses biologische Ziel zu erreichen. Es hat sich etabliert, das apikale Drittel des Kanals bis zu einer bestimmten minimalen Grösse aufzubereiten, um für einen vorhersagbaren Erfolg genügend Bakterien aus dem Kanal zu entfernen.

BioRaCe ist einzigartig und wurde speziell dafür entwickelt, die erforderliche apikale Grösse ohne zusätzliche Schritte und Feilen zu erreichen.

Bei entsprechender Anwendung der Sequenz können die meisten Kanäle effektiv mit fünf bis sieben Feilen aufbereitet werden. Daher kann mit der Verwendung des einzigartigen BioRaCe das biologische Ziel der Wurzelkanalaufbereitung erreicht werden, ohne Kompromisse an der Effizienz einzugehen.



Theorie

Grundlagen der maschinellen Kanalaufbereitung und Vorstellung des innovativen BioRaCe-Konzeptes.

Praktische Demo der BioRaCe-Methode
Wurzelkanalpräparation mit BioRaCe-Feilen. Jeder Teilnehmer führt mehrere Wurzelbehandlungen am Modell durch und erhält ein BioRaCe Starter Kit.

Datum/Zeit

Mittwoch 17. Juni 2009
Donnerstag 18. Juni 2009
(jeweils 17.30 bis 21.00 Uhr)

Freitag 19. Juni 2009
(von 14.30 bis 18.00 Uhr)

Ort

Zumstein Dental academy gmbh
Pfistergasse 3, 6003 Luzern

Tel. 041 249 30 55
Fax 041 249 30 59
info@zumstein-dentalacademy.ch

Anmeldung
www.zumstein-dental-academy.ch

International bewährte Marken und Produkte für die Schweiz

Seit mehr als 30 Jahren führen wir als **Dentalfirma M I N I Bernardo & CO** sorgfältig ausgewählte Dentalprodukte im Sortiment. Für unsere Kundschaft sind uns eine rasche Lieferbereitschaft, Zuverlässigkeit und Freundlichkeit wichtige Werte. Nachfolgend eine Auswahl aus unserem Fachprogramm für den Dentalbedarf aus den Ländern:

SCHWEDEN, FRANKREICH, HOLLAND, BELGIEN, ÖSTERREICH, SCHWEIZ, ASIEN, USA

- **BIOGEL-D**
Dentalhandschuhe (Latex) unsteril, steril, ungepudert in 8 Grössen
- **DENTAL THERAPEUTICS**
Kavitätenreiniger Tubulicid, Tubilitec Liner und Primer, Etylacetat-Verdünner, Tubulicid grün; DT Tempory Dressing, Sinaftin
- **ICS**
(Emasdi Infection Control Systems) Einweg-Mundschutz mit Elastik und zum Binden mit Augenschutz, Wischtücher, Steri-Beutel
- **DERMAGRIP WRP**
Dentalhandschuhe Diagnostic D, Dentalhandschuhe ungepudert, Nitril (latexfrei), Polymer
- **DIRECTA SDI**
Instrumenten-Trays rostfrei oder Aluminium, CCS-Prophy-Paste, Vips Abfallbecher, Kofferdam-Programm, Einweg-Artikel (z. B. Multiflex und E-Vac-Speichelzieher) Provisorische Kronen, Matrizen, Fender Wedge, Fender Mate (NEU)



- **GINGI-PAK**
Retraktionsmaterial und Hydro/Alginate Abform-Materialien
- **LACTONA EUROPE**
Zahnbürsten-Programm: Inderdental-Bürsten, Demo-Artikel, Einweg-Mundspiegel, Abdrucklöffel Lacto-Rim, Handwaschbürsten, Lupenbrillen (Visor-Loupes), Holzkeile
- **NICHROMINOX**
Sterikassetten rostfrei (Inox), Zubehör für Endo in Alu oder rostfrei, Instrumenten-Trays Alu oder rostfrei, Nichrominox-Programm
- **RINN**
Röntgen-Zubehör Schutzschürzen, Filmtaschen, Filmbetrachter, XCP-Rechtwinkel-System (auch für Digital), Unigrip, Film-Duplikatoren, Nadeln
- **ELEKTRONISCHE KLEINGERÄTE**
Periotest, drahtloses Handgerät für Implantologie, Pulpen-Vitalitätsprüfer (Handbetrieb oder Automatik)

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen wie gewohnt gerne zur Verfügung und danken Ihnen für das langjährige Vertrauen.

Dentalfirma
M I N I Bernardo & CO
Loretostrasse 5, 6300 ZUG
Tel. 041 711 82 32
Fax 041 710 49 10
info@minident.ch
www.minident.ch



Federleichte Lupenbrille und Mini-OP-Licht

Die steigenden Ansprüche an Präzision in allen Bereichen der modernen Zahnmedizin machen es dem Zahnarzt mittlerweile fast unmöglich, seiner Tätigkeit mit einfacher Sehstärke qualitätsbewusst nachzugehen.

Der Einsatz der federleichten *Merident-Ultralight-Lupenbrille* mit nur **11 Gramm** bringt eine sichtbare Erhöhung der Produktivität des Behandlers, bessere Arbeitsqualität und ergonomischen Nutzen.

Die einfache Montage ist mit Hilfe eines Mini-Adapters an nahezu jedes Brillengestell möglich. Der Arbeitsabstand ist von 30–60 cm frei einstellbar.

Die *Merident-Ultralight-Lupe* ist in sämtlichen Achsen auf die optischen Eigenschaften des Benutzers justierbar. Die patente Flip-up-Funktion stellt einen weiteren Komfort dar.

Wahlweise zum federleichten klassischen Titan-Brillengestell wird eine moderne Antifog-Schutzbrille angeboten, die ein Arbeiten mit Mundschutz ohne Beschlagen der Brillengläser ermöglicht.

Eine sensationelle Ergänzung zur federleichten Lupenbrille ist das innovative *LED DeLight* zur schattenfreien Ausleuchtung der Mundhöhle.

Dieses Mini-OP-Licht wiegt nur **sechs Gramm** und ist an Lupenbrillen vieler Hersteller adaptierbar.

Es ist ein 3W-Power-Licht mit ca. 50.000 Lux (beim Arbeitsabstand von 35 cm), 5500° Kelvin koaxialem Weisslicht und fünf Stunden Betriebsdauer ohne Leistungsverlust.

Das kleine tragbare Lithium-Ionen-Akku-System mit Schnellladefunktion garantiert einen mobilen und einfachen Einsatz.

Fachkundige Beratung und professionelle Anpassung der Lupe wird Ihnen auf dem SSO-Kongress in Interlaken geboten.

DCI-Dental Consulting GmbH
Kämpenstr. 6 b
D-24106 Kiel
Tel. +49 (0)431-35038
Fax +49 (0)431-35280
E-Mail: info@dc-dental.com
www.dci-dental.com